

# Mord nach Art von Edgar Wallace

Am Freitag feiert die Bühne Premiere mit dem Krimi „Das indische Tuch“

**Moosburg.** Am Freitag, 13. März, um 20 Uhr ist es soweit: Die Bühne Moosburg feiert wieder einmal Premiere. „Das indische Tuch“ von Edgar Wallace unter der Regie von Elfriede Stettmeier kommt zur Aufführung. Wallace's vielleicht populärste Kriminalgeschichte verknüpft die düstere Morbidität einer englischen Adelsfamilie mit einem rasanten Plot, in dem niemand ganz die Wahrheit zu sagen scheint.

Worum geht es? In der Hall von Marks Priory, dem Stammschloss der Lebanons, lebt der junge Lord Willie Lebanon (Alexander Vitzthum) in permanenter Angst und im Gefühl, von seiner Mutter, der strengen Lady Lebanon (Silvia Fischer), ihrem Butler Gilder (Werner Stadler) und ihrem Hausfreund und -arzt Dr. Amersham (Jürgen Radius) ununterbrochen beaufsichtigt zu werden. Sein einziger Vertrauter ist sein Chauffeur Studd (Markus John), der durch seine nicht immer ganz standesgemäßen, als unverschämte angesehenen Äußerungen häufig Ärger provoziert.

Als er ermordet – genauer: mit einem indischen Tuch erdrosselt wird und die Polizei mit Inspektor Tanner (Rolf Jenzig) und Sergeant Totty (Simon Kollmannsberger) anrückt, stehen mehrere Lebenslügen in Frage.

Was für ein Geheimnis verbirgt Dr. Amersham, der die Lady in der Hand zu haben scheint und dessen Vergangenheit in Indien nicht so astrein ist, wie er es gerne behauptet? Aber auch der junge Lord war in Indien ...

Immer erschreckender verwirren



Lord Lebanon (Alexander Vitzthum) will von Butler Gilder (Werner Stadler) eine Auskunft. Sergeant Totty (Simon Kollmannsberger) und die Sekretärin (Daniela Meinelt) hören interessiert zu (Foto: mj)

sich die düsteren Geschichten: Was verbirgt die Lady? Was wird in dem geheimnisvollen Zimmer im ersten Stock versteckt? Was hat der Parkwächter John Tilling (Horst Müller) auf dem Kerbholz? Hatte dessen Frau Joan (Michaela Schlecht) ein Verhältnis mit dem ermordeten Chauffeur? Was weiß die junge hübsche Sekretärin Isla (Daniela Meinelt)?

Wer jetzt neugierig geworden ist, der sollte sich schnell bei Schreibwaren Bengl in der Herrnstraße Karten besorgen. Weitere Aufführungstermine in der Mehrzweckhalle sind 14., 15., 19., 20. und 21. März. Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Am Sonntag, 15. März, hebt sich der Vorhang bereits um 19 Uhr. Die kostenlose Seniorenaufführung beginnt am Donnerstag um 19 Uhr. -mj-